



Bundeskongress Schulsozialarbeit

10. Oktober 2019

Workshop

Sozialraumorientierung in der Praxis

**Forschungsprojekt »Schulsozialarbeit in Baden-Württemberg –
sozialraumorientierte Konzepte und ihre Wirkung« (SOSSA)**

Gefördert vom KVJS – Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg
Projektlaufzeit: April 2017 – September 2018



»Schulsozialarbeit in Baden-Württemberg – sozialraumorientierte Konzepte und ihre Wirkung«



Quelle: KVJS Spezial 2018



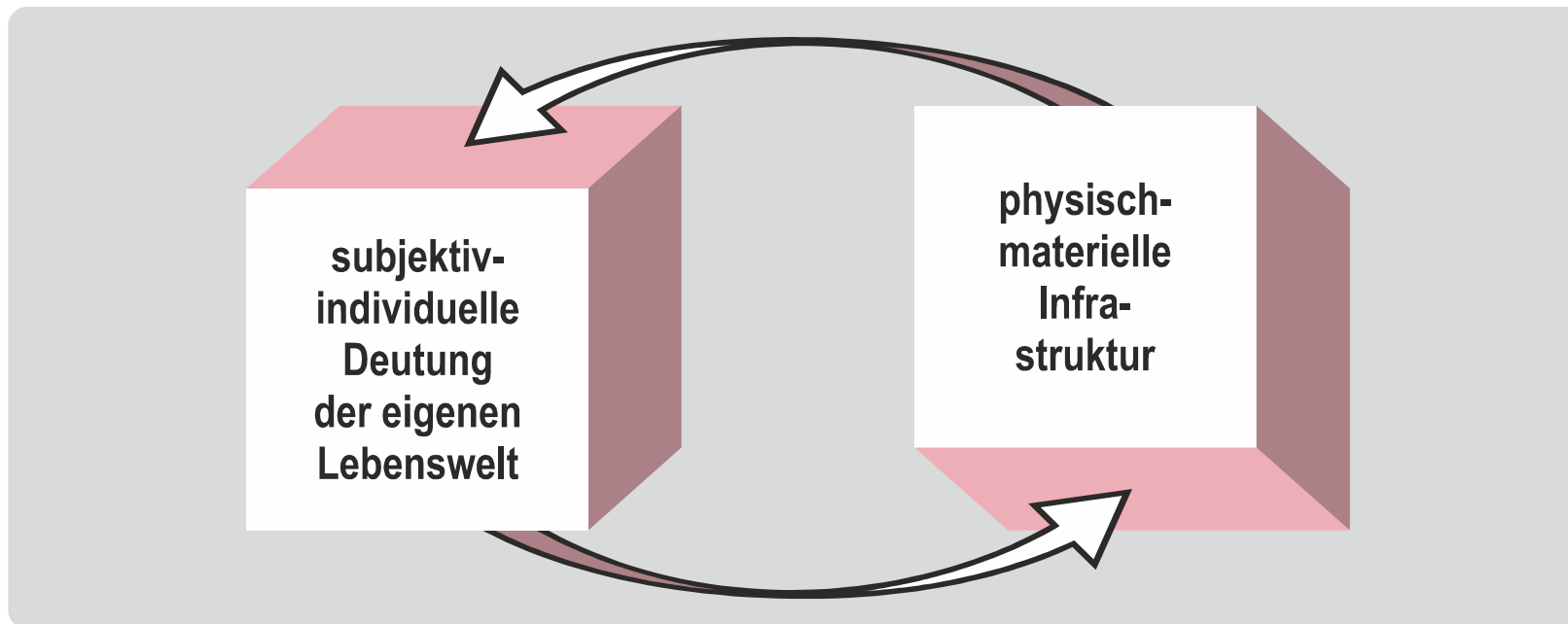
Übersicht

1. **Was verstehen wir unter Sozialraumorientierung?**
2. **Praxen sozialraumorientierter Schulsozialarbeit**
 - 1) **Kompass-Modell**
 - 2) **Praxisbeispiel: Martin-Bonhoeffer-Häuser, Tübingen**
 - 3) **optional: Reflexion des eigenen Standortes**
3. **Auswertung im Plenum**



Sozialraum als Ausgangspunkt

Sozialraum:





Sozialraum als Ausgangspunkt

Was verstehen wir unter Sozialraumorientierung in der Schulsozialarbeit?

Eine sozialraumorientierte Schulsozialarbeit ...

... nimmt die Lebenswelt der Adressat_innen in ihren sozialräumlichen Bezügen umfassend und systematisch in den Blick

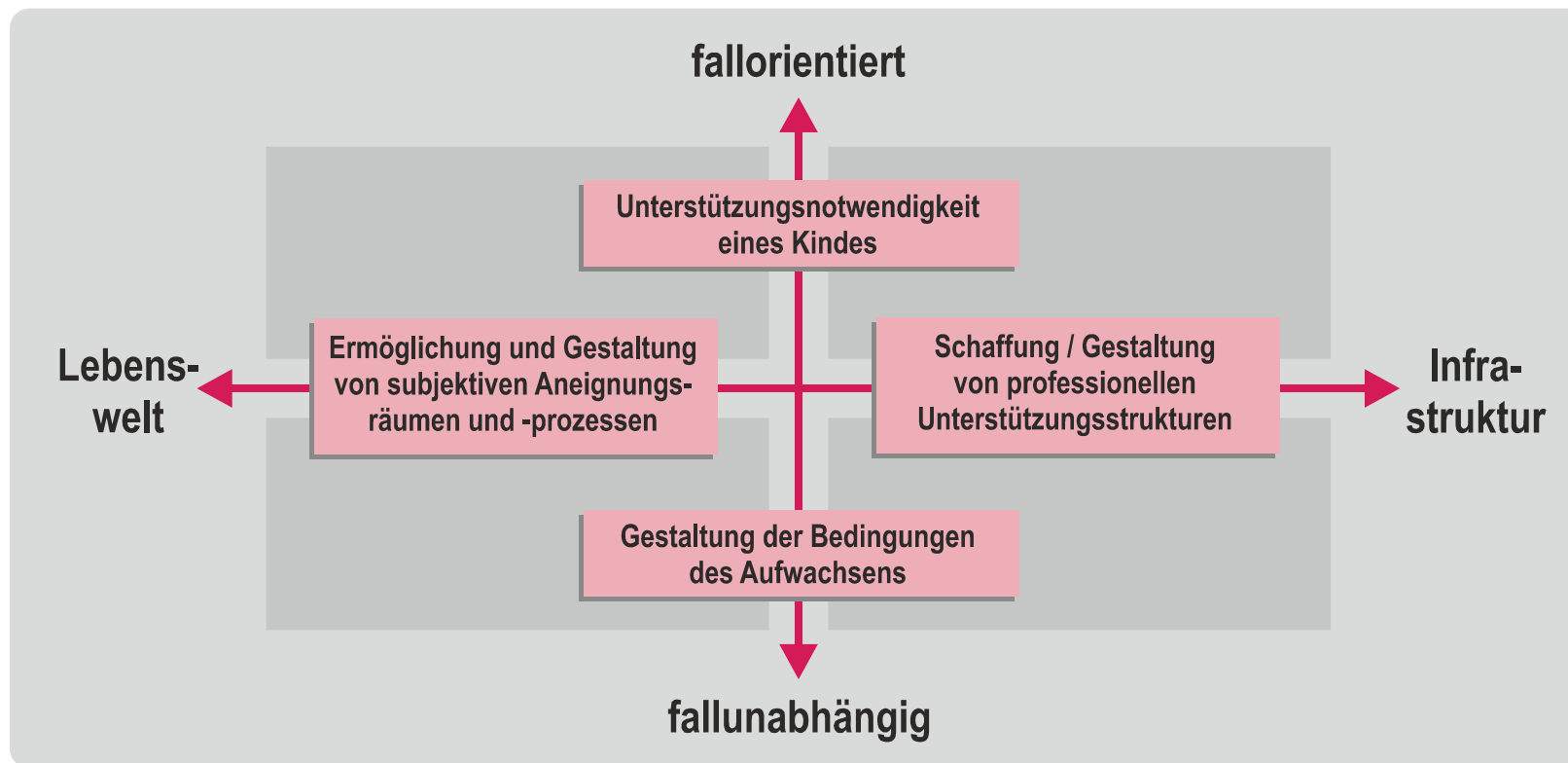
und

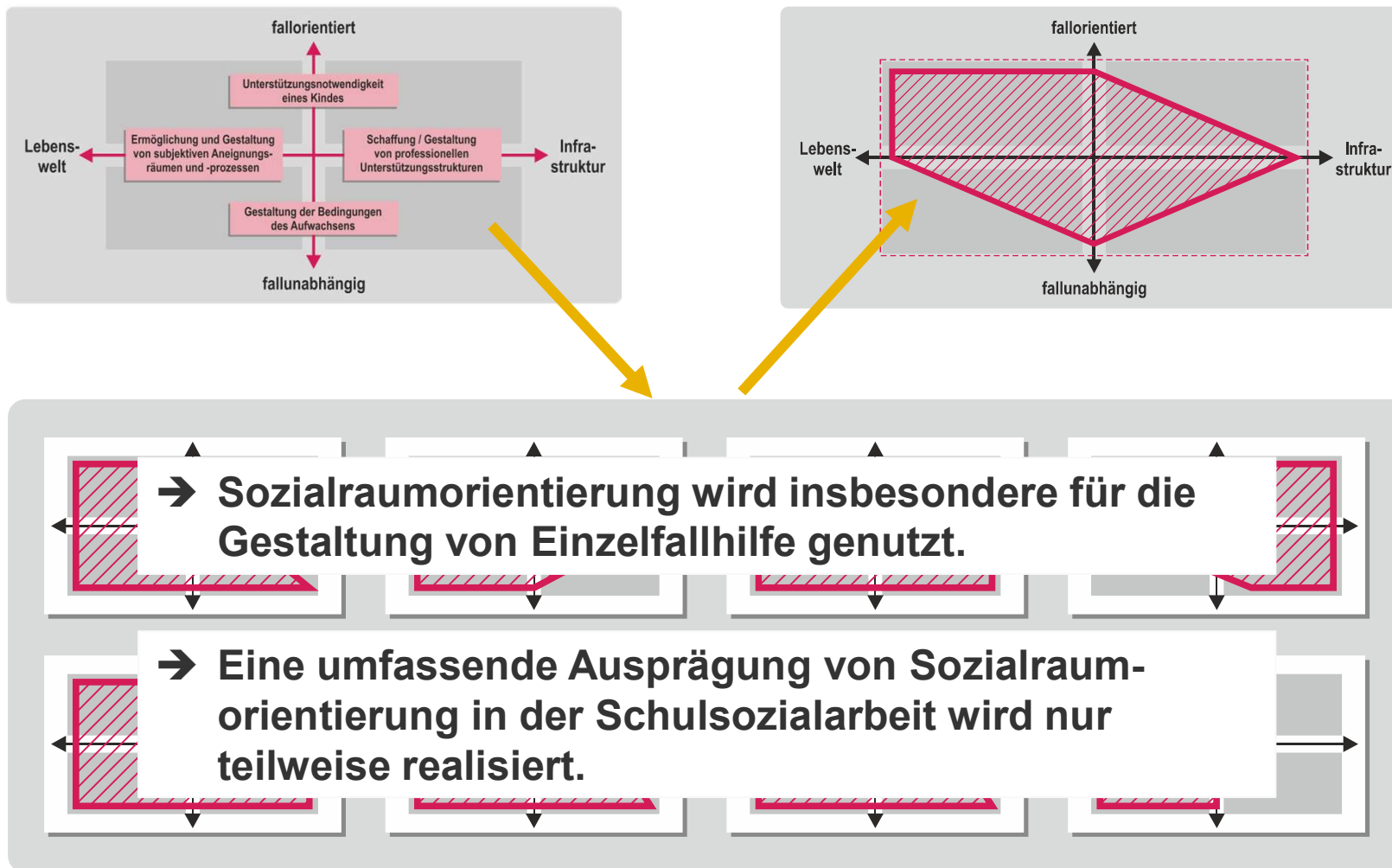
... begreift sich selbst als aktive Gestalterin sozialer Zusammenhänge.



Praxen sozialraumorientierter Schulsozialarbeit

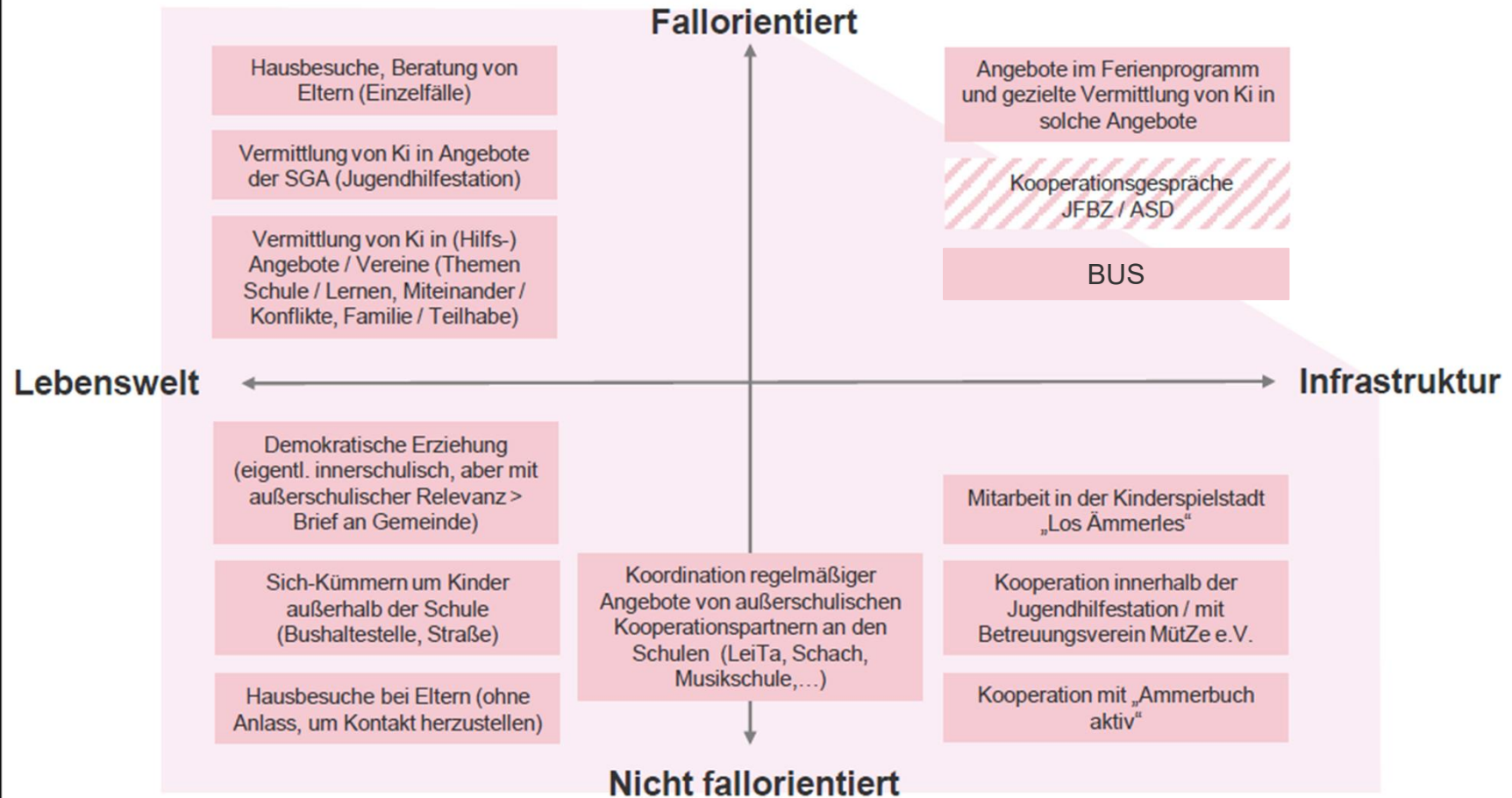
Kompass der Ausprägungen von Sozialraumorientierung







Kompass der Sozialraumorientierung: Ammerbuch





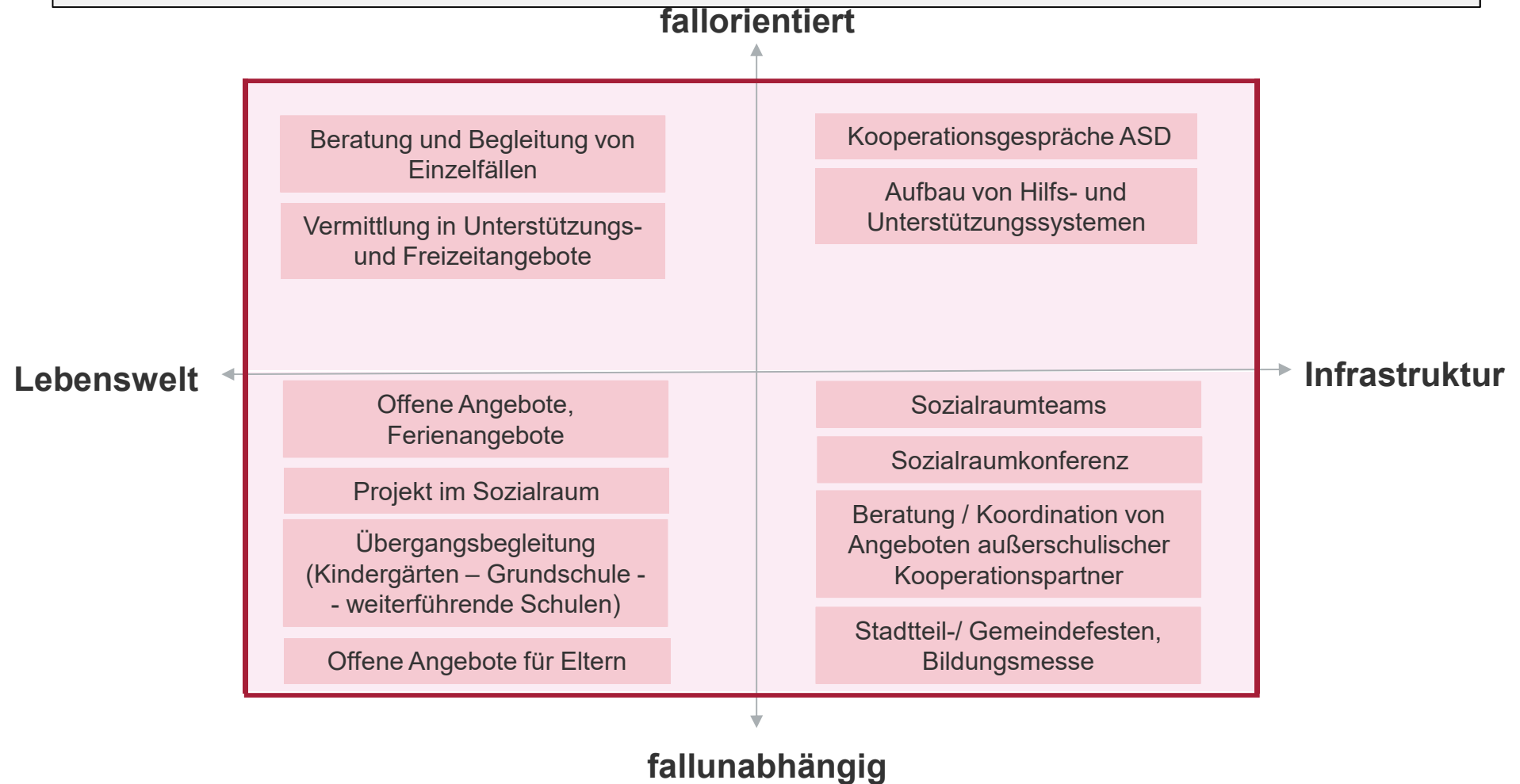
Nutzen für die Schulsozialarbeit

- Einzelhilfe/Beratung
- Gruppenarbeit
- Offene Angebote
- Gemeinwesenarbeit

**Sozialraum-
orientierung**

- Sozialraumorientierte Ansätze erhöhen das Potenzial der Schulsozialarbeit in allen Kernbereichen
- Sozialraumorientierung ermöglicht eine erweiterte Fachlichkeit

- Welche **Tätigkeiten** und **Angebote** von Schulsozialarbeit mit außerschulischem Bezug gibt es und in welchem **Feld können sie verortet** werden?
- Zeigen sich **Schwerpunkte**?
- Inwieweit ist die **Verteilung gut** und soll sie so bleiben wie sie ist?
- Werden **‚blinde Stellen‘** sichtbar? (Woran liegt das? Umgang?)





3. Auswertung im Plenum

- Welche Erkenntnisse haben sie gewonnen?
- Welche Ideen zur Umsetzung von sozialraumorientierter Schulsozialarbeit haben Sie?
- Welche Herausforderungen sehen Sie?





Danke.

Kontakt:

Dr. Mirjana Zipperle

mirjana.zipperle@uni-tuebingen.de

Michaela Wurzel (Dipl. Päd.)

michaela.wurzel@uni-tuebingen.de

Andreas Karl Gschwind (M.A.)



www.kvjs.de/forschung/aktuelle-forschungsvorhaben/schulsozialarbeit/

Spiegel, Hiltrud von (2013): Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit. Grundlagen und Arbeitshilfen für die Praxis. 5., aktualisierte Auflage. Stuttgart: UTB.